



Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Nachfolgend gibt die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (wir) Ihnen Informationen darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten bei Kontakt zu uns (z. B. per E-Mail, bei Teilnahme an Fachgesprächen oder unseren Veranstaltungen), bei der Anbahnung und Abwicklung von Geschäften und im Allgemeinen verarbeiten. Wo spezielle Verarbeitungsvorgänge erfolgen (z. B. in Bewerbungsverfahren, bei Aufrufen unserer Website oder beim Besuch unserer Fertigungsstätten), erhalten Sie von uns gesonderte Hinweise zum Datenschutz.

Verantwortlicher für die Verarbeitung

Verantwortlicher für die Verarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) ist die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service, Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@gns.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“.

Wofür verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Kontakts zu Ihnen oder Dritten, der Anbahnung, Eingehung, Bearbeitung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen, Anfragen und/oder der sonstigen Zusammenarbeit, insbesondere zu Ihrer Identifikation, der Korrespondenz und Kommunikation mit Ihnen und für Abrechnungs- und Zahlungsvorgänge.

Soweit im Rahmen der Geschäftsbeziehung, Ihrer Anfrage und/oder der sonstigen Zusammenarbeit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentliche Register, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z. B. einer Wirtschaftsauskunftei) berechtigt übermittelt werden. Die hiervon insbesondere betroffenen Kategorien von personenbezogenen Daten sind Ihre Anrede, Vorname, Nachname und akademischer Titel, Ihre Funktion im Unternehmen, E-Mail-Adressen, Anschrift, Kontaktnummern (Festnetz, Mobilfunk oder Fax) und Ihre Bankverbindung.

Die Verarbeitung erfolgt bei Ihrer Kontaktaufnahme und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen und die Abwicklung von Verträgen durch Sie wie durch uns erforderlich. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Arbeitsschutz, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten) gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO.

Sofern wir für einzelne Verarbeitungen Ihre Einwilligung erhalten haben, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf entfaltet von seinem Zeitpunkt des Zugangs bei uns Wirkung für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

In weiteren Fällen kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder denen eines Dritten erfolgen, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern, unsere berechtigten Interessen überwiegen. Beispiele für Verarbeitungen hiernach sind Fotografien bei unseren Veranstaltungen, die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. IT-Sicherheit, Zutritts- und Zugangskontrollen).

Wer sind die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten?

Empfänger sind diejenigen unserer Bereiche und Mitarbeiter, die zuständig für Ihr Anliegen oder die Bearbeitung des Geschäftsvorgangs mit Ihrer Beteiligung sind oder zu einem späteren Zeitpunkt zuständig oder in den Vorgang einbezogen werden oder die über bestimmte Vorgänge in die Sie eingeschlossen sind, informiert werden.

Eine Weitergabe an externe Dritte erfolgt nur dann, wenn Sie von Ihnen einbezogen werden oder durch uns, wenn die Weitergabe zur Bearbeitung oder zum Zweck eines konkreten Vorgangs erforderlich ist. Weiterhin erfolgt eine Weitergabe in Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und dort, wo wir durch Gesetze oder behördliche Vorgaben gezwungen sind, Ihre personenbezogenen Daten weiterzugeben (z. B. in Steuerangelegenheiten, bei der Wirtschaftsprüfung oder auf Grundlage strahlenschutzrechtlicher Bestimmungen).

Wann werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht?

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer auf, die für den jeweiligen Zweck bis zu seiner Erfüllung erforderlich ist. Im Anschluss erfolgt die Aufbewahrung mindestens so lange, wie für den einzelnen Vorgang gesetzlich vorgeschrieben. Bei Sachverhalten, die der regelmäßigen Verjährungsfrist unterliegen beträgt die Aufbewahrungsfrist mindestens drei Jahre ab Ende des Jahres in dem der Vorgang abgeschlossen wurde. Dort, wo uns andere gesetzliche Bestimmungen, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften (hier in der Regel 10 Jahre) oder die StrlSchV zu längeren Aufbewahrungszeiten verpflichten, halten wir diese Fristen ein und löschen Ihre personenbezogenen Daten erst nach deren Ablauf.

Sollte eine noch längere Aufbewahrung z. B. in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit notwendig werden, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten sobald der Grund wegfällt, d.h. in dem Beispielsfall, wenn ein Urteil rechtskräftig ist.

Welche Rechte stehen Ihnen im Hinblick auf die Verarbeitung zu?

In Bezug auf die Verarbeitung von Ihren personenbezogenen Daten stehen Ihnen unterschiedliche Rechte zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können.

- Das Recht auf Auskunft aus Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung oder Löschung aus den Artt. 16 und 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung aus Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Art. 21 DSGVO.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Hierzu wenden Sie sich an: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Information über Ihr Widerspruchsrecht aus Artikel 21 DSGVO

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wegen eines berechtigten Interesses auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO oder aufgrund eines öffentlichen Interesses auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO, haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Art. 21 DSGVO.

Widersprechen sie der Verarbeitung, werden wir diese einstellen, es sei denn (i) wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder (ii) die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und eines eindeutigen Identitätsnachweises an:

GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
Datenschutzbeauftragter
Frohnhauser Straße 67
45127 Essen

Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten vorgeschrieben oder erforderlich?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist regelmäßig erforderlich, um Ihrem Anliegen gerecht zu werden, einen Geschäftsvorgang ordnungsgemäß abzuwickeln oder den Zweck der Verarbeitung zu erfüllen. Wenn Sie uns keine oder nur ausschnittsweise personenbezogene Daten übermitteln, wird uns die Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung, insbesondere eine Bearbeitung Ihres Anliegens oder die Anbahnung und Abwicklung von Verträgen oder anderen Geschäftsvorgängen erschwert oder gar unmöglich.